

MusicTAXI VP **PRO**

Handbuch V00/V4.14

DIALOG4

System Engineering GmbH
Businesspark Monrepos
D-71634 Ludwigsburg
Telefon +49-7141-2266-0
Telefax +49-71412266-7
E-mail info@dialog4.com
Internet www.dialog4.com

Inhaltsverzeichnis

Zertifizierung / Kennzeichnung 6

Inbetriebnahme

Einleitung und Monatge 7

Frontseite / Tastenbelegung

Erklärung der Tastatursymbole
Grafisches Display Modul 8/9

Anschlüsse / Audio-Schnittstellen

Audio-Eingang, symmetrisch
Audio-Ausgang, symmetrisch
Digital-Eingang/-Ausgang
(AES/EBU Standard) 10

Digital-Eingang/-Ausgang
(S/PDIF Standard)

Anschlüsse / Daten-Schnittstellen

Externe Synchronisation
Serieller, synchroner Anschluss (X.21) 11

RS232/RS422, serielle, asynchrone
Schnittstelle (REMOTE) 12

RS232/RS422, serielle, asynchrone
Schnittstelle (ANCILLARY) 13

Alarm/Control Schnittstelle 14/15

Standardisierte Steckverbindung
zum ISDN-Netz
Spannungsversorgung 16

PC-Verbindung

Serielles Kabel (KB003) zum PC
System Anforderungen 17

Software Update

Download der MT PC Remote-
Software 18

Update über MT PC Remote
Dialogbox beim
Update-Vorgang 19

VP-Download-Programm
Update über VP-Download
Dialogbox beim
Update-Vorgang 20

Update-Vorgang bei
VP-PRO abgebrochen
DSP-Software
System-Software
Hardware-Konfiguration
Boot-Software 21

Jumper Settings

Wichtige Jumper auf dem Mainboard
Eingangsimpedanz
Umschaltung RS232/RS422 22

System Setup

Accept Configuration
Audio Data Encoder
Algorithm 23

ISDN SYNC
Sampling Rate 24

Audio Mode
Audio Input 25

User Data 26

ISDN Configuration
ISDN Protocol
Local Numbers 27

SPID Numbers
Dialing
Dialing Attempts 28

Dialing Delay
Redialing Attempts
Incoming Calls
Accept Telephone Calls
Accept MPEG/G.722 Calls 29

Test Called Number		
Audio Levels		
Level Range	<u>30</u>	
Headroom		
Adjust I/O Levels		
Interfaces		
External SYNC Input	<u>31</u>	
Alarm Signals		
Backup Settings	<u>32/34</u>	
Anwendungsbeispiel für Backup Settings		
SAT-ISDN-Redundanz		
Panic-Dial	<u>34</u>	
X.21-Takt Überwachung	<u>36/36</u>	
Werkseitige Einstellungen des MusicTAXIs im System Setup		
Delete Database	<u>37</u>	
Data Input		
Empfänger neu anlegen		
ISDN Numbers	<u>38</u>	
ISDN SYNC		
Audio Data Encoder	<u>39</u>	
G.722 mit H.211 oder SRT SYNC		
Short Name		
Exit/Store	<u>40</u>	
X.21-Modus		
CODEC LOOP		
Erläuterungen		
Rufannahme mit ISDN SYNC AUTO		
Verbindungsaufbau mit ISDN SYNC AUTO		
Verbindungsaufbau mit CODEC LOOP		
X.21-Betrieb	<u>41</u>	
Verbindungsaufbau		
Connect		
Verbindungsaufbau mit Telefonbuch (ISDN-Directory)	<u>42</u>	
Verbindungsaufbau mit Kurzwahl		
Verbindungsaufbau mit 10er Tastatur	<u>43</u>	
Verbindungsaufbau mit X.21		
Verbindungsaufbau mit CODEC LOOP		
Verbindungsüberwachung		
Verbindungsüberwachung		
SYNC-Anzeige	<u>44</u>	
Connect Menu	<u>44/45</u>	
Verbindungsabbau		
Statusmeldungen	<u>45</u>	
Audio-Kompatibilität		
LAYER 2 bei 64 kBit/s		
LAYER 2 bei 128 kBit/s		
LAYER 3 bei 64 kBit/s		
LAYER 3 bei 128 kBit/s		
G.722 bei 64 kBit/s	<u>46/47</u>	
Zahlencodes im Standby-Modus		
Audio-Test (88888)		
LED-Test (1+2+3)		
DSP-Test (968776)		
Software-Version Abfrage (99999)		
Reset (3+6+9)	<u>47</u>	
ISDN-Fehlermeldungen	<u>48/49/50</u>	
Technische Daten	<u>51</u>	
Lieferumfang		
Ausführungen		
Gewährleistung		
MusicTAXI Test-Nummer		
Wartung und Hotline	<u>52</u>	



Die Zertifizierungsstelle der TÜV Management Service GmbH bescheinigt, dass das Unternehmen **DIALOG4** System Engineering GmbH in Ludwigsburg für den Geltungsbereich Forschung & Entwicklung von MPEG-basierenden Hard- und Softwareprodukten für professionelle und konsumerorientierte Anwendungen, Produktionsmanagement, Verkauf und Service, ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet. Durch ein Audit, Bericht-Nr. QM-F-98/1461, wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der DIN EN ISO 9001:1994 erfüllt sind.



Das MusicTAXI VP-PRO entspricht dem Aufbau der Schutzklasse 1 (EN 60950/VDE 0805/IEC 950). Es ist nach den elektrotechnischen Regeln gefertigt und entspricht den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift: „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (VBG4, §5 Abs.4).



Eine Konformitätserklärung belegt, dass das MusicTAXI VP-PRO den EG-Richtlinien: EMV 89/336/EWG sowie der „Niederspannungsrichtlinie“ 73/23/EWG mit der Anwendung harmonisierter Normen entspricht.



Das MusicTAXI VP-PRO entspricht den EMV-Vorschriften (oder den Vorschriften der elektromagnetischen Verträglichkeit) den Normen DIN EN 55103-1 (Juni 97)- Störaussendung, Umgebung E1 und DIN EN 55103-2 (Juni 97)- Störfestigkeit, Umgebung E5.



Bei den Forderungen nach der Störfestigkeit kann für die Qualität und die Beeinträchtigung der Schärfe Grad 4 der 5-stufigen Bewertungsskala nach ITU/R-Empfehlung 500-4 angewendet werden.

Das MusicTAXI ist ein Telekommunikationsendgerät und besitzt mit der Kennzeichnung des ISDN-Moduls "CE 168 X" eine EG Zulassung, sowie eine nationale Zulassung für EURO-ISDN: A 120371F.

Hinweis zu EMV-Maßnahmen

Entsprechend den Forderungen des EMV-Gesetzes, der Elektromagnetischen Verträglichkeit, ist es erforderlich, dass bei der Verwendung/Konfektionierung der Anschlusskabel die folgenden Maßnahmen zu beachten sind:

- Für alle Anschlüsse sind geschirmte Kabel zu verwenden (bei den Audio-Kabeln hat sich das bekannte Kabel EMT 2111 bewährt).
- Die Schirme sind an die GND-Anschlüsse und zusätzlich direkt an die Stecker-Gehäuse mit anzulöten.
- Für die dreipoligen Audio-Stecker/Buchsen (XLR-Typ) sind die entsprechenden Gegenstecker/Buchsen der Firma NEUTRIK zu verwenden.
- Die Anschlüsse von Pin 4 (Gehäuse), sind mit Pin 1 (Ground), Schirm zu verbinden.

Montage Das MusicTAXI VP-PRO ist für den Einbau in 19"-Schränke vorgesehen. Wegen der Tiefe des Gerätes wird die Montage mit zusätzlichen Trageschienen empfohlen. Das MusicTAXI VP-PRO hat keinen internen Lüfter und kommt beim Einbau in 19"-Gestelle oder Schränke ohne Zwangsbelüftung aus. Zwischen den eingebauten Geräten muß kein Mindestabstand eingehalten werden.

Umgebungsbedingungen Zulässige Betriebstemperatur: -10 bis +45 Grad Celsius
Luftfeuchtigkeit: 30 - 90%

ISDN-Verkabelung Ein einwandfreies Funktionieren des MusicTAXI VP-PRO ist nur gewährleistet unter Verwendung des mitgelieferten ISDN-Kabels.

ISDN-Anschluss Ein einwandfreies Funktionieren des MusicTAXI VP-PRO ist nur gewährleistet an einem S₀-Anschluss der Deutschen Telekom AG. Beim Betrieb des Gerätes an Nebenstellenanlagen müssen verschiedene Anpassungen vorgenommen werden. Siehe dazu Kapitel "SYSTEM SETUP". Für verschiedene Nebenstellenanlagen ist eine Anpassung nicht möglich.

Zur Information Diese Bedienungsanleitung dient lediglich zur alleinigen Information zum Zwecke der Benutzung des Gerätes durch dessen Besitzer und seine beauftragten Mitarbeiter. Die in der Original-Dokumentation enthaltenen Informationen, Texte und Abbildungen stellen eine vertrauliche Information dar, deren Inhalt damit unveröffentlichtes geistiges Eigentum bleibt. Diese Bedienungsanleitung und deren Inhalt darf weder ganz noch zum Teil an Dritte weitergegeben oder in irgend einer Form kopiert, übersetzt oder vervielfältigt werden. Das Recht zur Gebrauchsmuster- und Patentanmeldung wird hiermit ausdrücklich vorbehalten. Im Falle der Verletzung oder Nichteinhaltung dieser Bestimmungen und dadurch entstehende eventuelle Prioritätsverluste nehmen wir Schadensersatzansprüche nach BGB, HGB sowie Wettbewerbsrecht und Patentgesetz in Anspruch.

Durch konstante Weiterentwicklung im Sinne der Produktverbesserung an Geräten der laufenden Serien und Änderungen bestimmter Industrieteile ist es unvermeidbar, dass manche Teile nicht voll kompatibel sind.
Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Inbetriebnahme

Frontseite / Tastenbelegung



Erklärung der Tastatursymbole



ISDN OK ERR signalisiert einen korrekten oder abgewiesenen Verbindungsaufbau beim MusicTAXI. Freigabe durch Drücken der HANG UP-Taste.

UP bewegt den Cursor im Menü aufwärts.

DOWN bewegt den Cursor im Menü abwärts.

ENTER bestätigt den ausgewählten Menüpunkt.



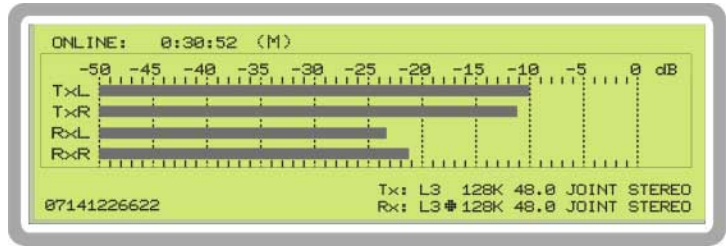
TEL aktiviert den G.711 Algorithmus.
COPY kopiert eine Telefonnummer.

← bewegt den Cursor nach links.
7 kHz aktiviert den G.722 Algorithmus.
PgUp springt aufwärts auf die nächste Seite.

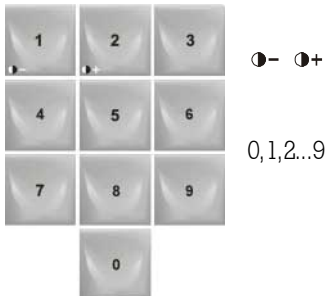
⇒ bewegt den Cursor nach rechts.
MUSICAM aktiviert Layer 2.
PgDn springt abwärts auf die nächste Seite.

LAYER 3 aktiviert Layer 3.
DEL löscht die markierte Zahl oder den Buchstaben.

Grafisches Display-Modul



mit integriertem LCD-Controller, 128 CG-ROM und Display.
 B x H x T: 180.0 x 65.0 x 12.0 mm
 Sichtbarer Bereich: 132.0 x 39.0 mm
 Display-RAM: 8 kByte
 Pixelzahl: 240 (Horizontal) x 64 (Vertikal),
 40 Buchstaben x 8 Zeilen, 64 Spalten,
 6 x 8 Punkt/Buchstabe,
 Buchstabengröße: 0.49 x 0.49 mm
 Temperaturgrenzwerte zwischen: 0 °C und +50 °C



○- ○+ Kontrasteinstellung Display.
 0,1,2...9 Zahleneingabe von 0 ... 9.



QUICK DIAL *
 Verbindungsaufbau über Kurzwahlverzeichnis.
 * steht für 'X' bei X.21-Verbindungen und für Eingabe der Subadresse.



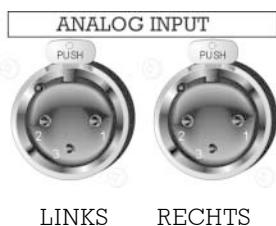
HANG UP CANCEL
 Verbindungsabbau.
 macht die durchgeführte Aktion ungültig.

Inbetriebnahme

Rückseite / Anschlüsse Audio-Schnittstellen



Audio-Eingang symmetrisch



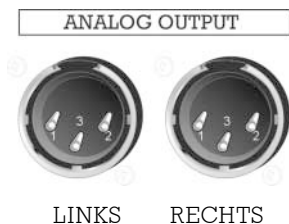
Pegel: -4 dBu...+21 dBu einstellbar über SYSTEM SETUP
(+12 dBu voreingestellt)

Eingangsimpedanz: ≥ 10 kOhm (Umstellung auf 600 Ohm, Jumper JP 201/202 (siehe Seite 22))

Steckverbinder: XLR-Buchse (female)

Pin	1	2	3
Belegung	GND	IN (+)	IN (-)

Audio-Ausgang symmetrisch



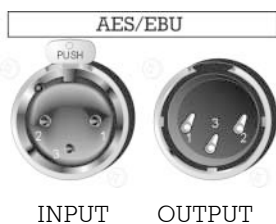
Pegel: -4 dBu...+21 dBu einstellbar über SYSTEM SETUP
(+12 dBu voreingestellt)

Ausgangsimpedanz: < 50 Ohm

Steckverbinder: XLR-Buchse (male)

Pin	1	2	3
Belegung	GND	OUT (+)	OUT (-)

Digital-Eingang/-Ausgang (AES/EBU Standard)

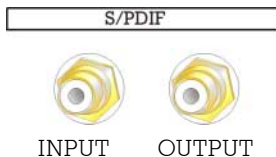


Pegel: gemäß IEC 958, prof. Format

Steckverbinder: XLR-Buchse (female/male)

Pin	1	2	3
Belegung	GND	IN/OUT(a)	IN/OUT(b)

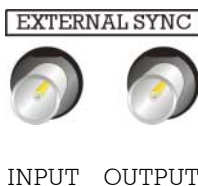
Digital-Eingang/Ausgang (S/PDIF Standard)



RCA-Buchse (female/female)

Anschluss	Spitze	Ring
Belegung	IN/OUT	GND

Externe Synchronisation

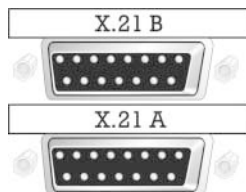


einstellbar über SYSTEM SETUP

Steckverbinder: BNC-Buchse (male/male)
Signalpegel: TTL

Anschluss	Spitze	Ring
Belegung	IN/OUT	GND

Serieller, synchroner Anschluss



zur Übertragung der kodierten Audiodaten an ein externes Datenübertragungsendgerät, z.B. Terminaladapter oder Satellitenmodem.

Übertragungsrate: 8 kBit/s bis 384 kBit/s
Steckverbinder: 15pol Sub-D Buchse

Pin	1	2	3	4	5
Belegung	NC	Tx (a)	CTR (a)	Rx (a)	IND (a)
Funktion*		O	O	I	I

Pin	6	7	8	9	10
Belegung	CLK (a)	NC	GND	Tx (b)	CTR (b)
Funktion*	I			O	O

Pin	11	12	13	14	15
Belegung	Rx (b)	IND (b)	CLK (b)	NC	NC
Funktion*	I	I	I		

* bezogen auf das MusicTAXI **O**=Ausgang **I**=Eingang

Hinweis NUR X.21A benutzen! X.21B hat keine Funktion.

Inbetriebnahme

Anschlüsse / Daten-Schnittstellen



RS232/RS422 serielle, asynchrone Schnittstelle



zur Steuerung des MusicTAXIs durch einen externen PC
(siehe auch PC-VERBINDUNG, Seite 17).

Umschaltung RS232 zu RS422: Jumper J3 auf Pin 1+2
(siehe auch JUMPER SETTINGS, Seite 22).

Format RS232/422: 9600 Baud
 8 Datenbits
 1 Stopbit
 keine Parität

Steckverbinder: 9pol Sub-D-Buchse

Pin	1	2	3	4	5
Belegung	Tx+	RC_Tx	RC_Rx	Rx-	GND
RS232		■	■		■
RS422	■			■	■
Funktion*	O	O	I	I	

Pin	6	7	8	9
Belegung	Tx-	NC	NC	Rx+
RS232		■	■	
RS422	■			■
Funktion*	O	I	O	I

* bezogen auf das MusicTAXI
■ = nicht belegen! ■ = belegt O = Ausgang I = Eingang

Achtung

Für RS232 dürfen nur die Pins 2, 3 und 5 angeschlossen werden, für RS422 nur die Pins 1, 4, 5, 6, und 9.

Ein vollbelegtes 1:1-Kabel kann zur Zerstörung des PCs und/oder MusicTAXIs führen!

Bitte verwenden Sie nur Kabel gemäß beschriebenen Konfigurationen.

**RS232/RS422
serielle, asynchrone
Schnittstelle**



zur Übertragung von Benutzerdaten über das MusicTAXI.

Format: 0 .. 9600 Baud (siehe Tabelle)
8 Datenbits
1 Stopbit
keine Parität

Tabelle der implementierten Ancillary Data
ab Software V4.10

Datenrate: (kBit/s)	8	16	24	32	48	56	≥64	≥128
Layer 2: (Baud)	0	1200	1200	2400	2400	2400	4800	4800
Layer 3: (Baud)	0	1200	1200	2400	2400	4800	4800	9600

Hinweis

Haben beide MusicTAXIs eine Software bis V4.10, so gibt das wählende Gerät die Ancillary-Datenrate vor. Hat ein MusicTAXI eine Software ab V4.10, so gibt das Gerät, welches die Verbindung aufgebaut hat, die Ancillary-Datenrate vor.

Steckverbinder: 9pol Sub-D-Buchse

Pin	1	2	3	4	5
Belegung	NC	R_Tx	R_Rx	NC	GND
Funktion*		O	I		

Pin	6	7	8	9
Belegung	NC	RTS	CTS	NC
Funktion*				

* bezogen auf das MusicTAXI O=Ausgang I=Eingang
 =nicht belegen!

Achtung

Pin 7 und 8 sind mit internen Signalen belegt und dürfen nicht angeschlossen werden!

Inbetriebnahme

Anschlüsse / Daten-Schnittstellen

Alarm/Control Schnittstelle



Die an den Eingängen des MusicTAXIs anliegenden Schaltungsinformationen werden übertragen und an der Gegenstelle als Open-Collector-Signale zur Verfügung gestellt. Die Ein- und Ausgänge (wie die GND-Anschlüsse 13, 25) sind über Optokoppler galvanisch voneinander getrennt.

Steckverbinder: 25pol Sub-D-Buchse

Pin	1	2	3	4	5
Belegung	NC	NC	NC	IN8	GND
Funktion*				Red-Light IN	

Pin	6	7	8	9	10
Belegung	IN7	IN6	IN5	IN4	IN3
Funktion*	Reset	(Index)	FF	Rew	Stop

Pin	11	12	13	14	15
Belegung	IN2	IN1	IN GND	NC	NC
Funktion*	Record	Play	**		

Pin	16	17	18	19	20
Belegung	VCC	OUT8	OUT7	OUT6	OUT5
Funktion*	+5V	Red-Light	Reset	(Index)	FF
System Setup***			DIS	CON	

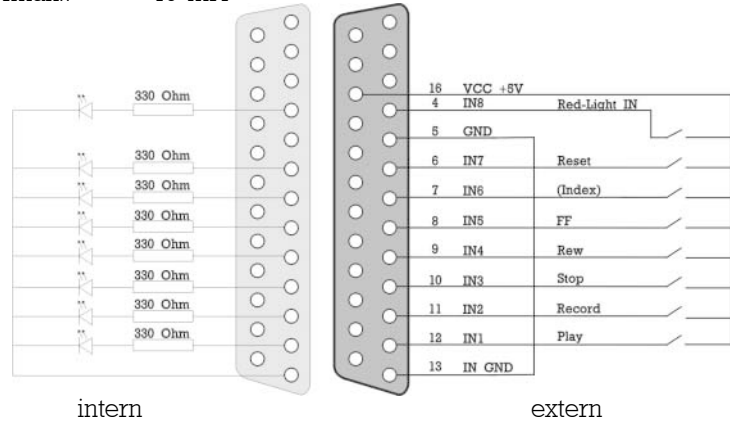
Pin	21	22	23	24	25
Belegung	IN2	IN1	IN GND	NC	NC
Funktion*	Rew	Stop	Record	Play	****

- * bezogen auf das MusicTAXI
- ** gemeinsame Masse für alle Eingänge
- *** siehe auch ALARM SIGNALS (Seite 32)
- **** gemeinsame Masse für alle Ausgänge

Inbetriebnahme Anschlüsse / Daten-Schnittstellen

Eingangsbeschaltung

Imax.: 10 mA

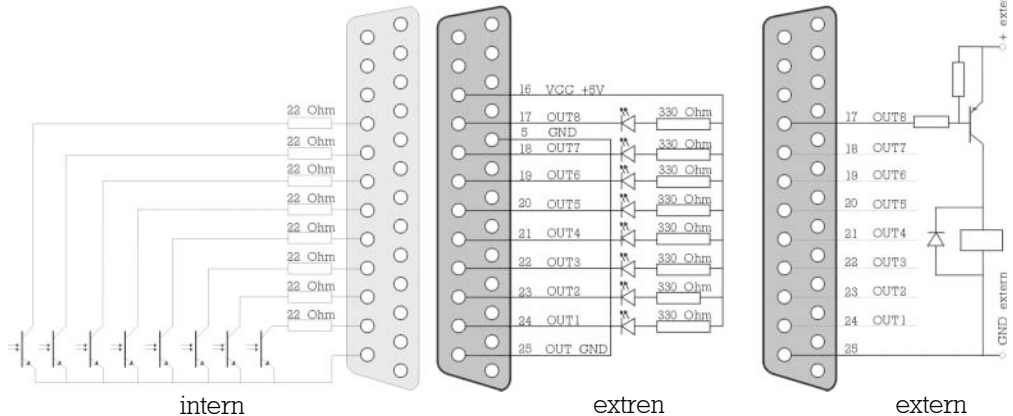


Ausgangsbeschaltung

Imax.: 10 mA

Umax.: 25 V

oder



Hinweis

Die empfohlenen Funktionen der Ein- und Ausgänge entsprechen der Belegung verschiedener MusicTAXI-Benutzer. Um bei Überspielungen zwischen verschiedenen MusicTAXIs problemlos die jeweils angeschlossenen Geräte fernsteuern zu können, sollte diese Belegung übernommen werden.

Achtung

Bei der Konfektionierung der Anschlusskabel für die Schnittstellen ALARM CONTROL INTERFACE und ANCILLARY sind die entsprechenden Steckergehäuse (Breite: ≤ 15 mm) zu verwenden:

* z.B.: Farnell Electronic Components GmbH,
D-82041 Deisenhofen
FAX: +49 / 89 / 613 5901

Typ/Polzahl	Sub-D-Gehäuse	Best.-Nr. *
9polig	DTZK-9-K	463-012
25polig	DTZK-25-K	463-036

Inbetriebnahme

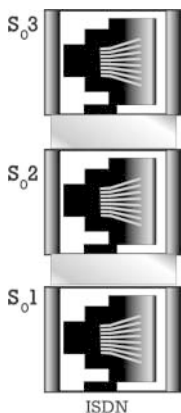
Anschlüsse / Daten-Schnittstellen



Standardisierte Steckverbindung zum ISDN-Netz

Übertragungsrate: 2 x B + D-Kanal je S₀-Steckplatz
Steckverbinder: RJ45

(ISDN-Netzanschlusskabel ist im Lieferumfang enthalten).



Pin	3	4	5	6
Belegung	T+	R+	R-	T-

Hinweis

Die ISDN-Anschlüsse dürfen nur in aufsteigender Reihenfolge benutzt werden.

Spannungsversorgung

90 - 240 V AC, 50 - 60 Hz, 0.28 - 0.13 A, max. 25 VA



Das MusicTAXI VP-PRO ist mit einem primär getakteten Netzteil ausgestattet. Eine Netzspannungsumschaltung für den oben angegebenen Bereich ist nicht erforderlich.

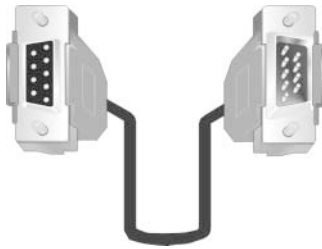
Netzteilsicherung: 3,15 A im Netzteil.
Typ Schurter MXT 315.

Anschluss

3-poliger Gerätestecker
(Netzanschlusskabel ist im Lieferumfang enthalten).

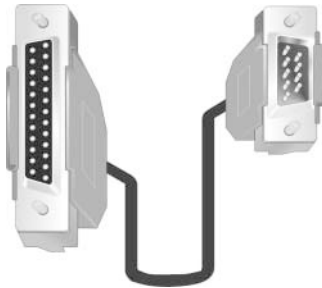
Serielles Kabel (KB003) zum PC

Die Verbindung zwischen Ihrem PC und VP-PRO erfolgt über ein serielles 9pol.- oder ein 25pol.-Kabel (male/female).



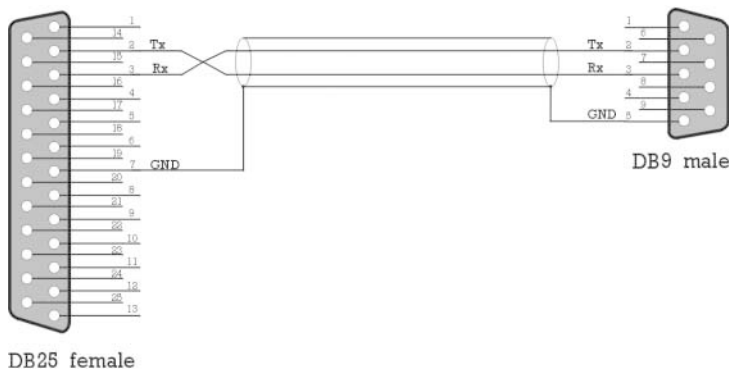
Anschluss PC

Anschluss MusicTAXI



Anschluss PC

Anschluss MusicTAXI



Achtung

Für RS232 dürfen nur die Pins 2, 3 und 5 angeschlossen werden, für RS422 nur die Pins 1, 4, 5, 6, und 9.

Ein vollbelegtes 1:1-Kabel kann zur Zerstörung des PCs und/oder MusicTAXIs führen!

Bitte verwenden Sie nur Kabel gemäß beschriebenen Konfigurationen.

System Voraussetzungen

Windows 3.x/95/98/NT
Eine freie PC-Schnittstelle (COM1 ...COM4).

Zur Information

Nahezu alle Funktionskomponenten sind softwarebasierend und in FLASH-EPROMs abgelegt. Ein Software-Update auf den neuesten Stand kann jederzeit über einen Internet-Abruf getätigt werden. Dies betrifft auch Handbücher und technische Informationen.

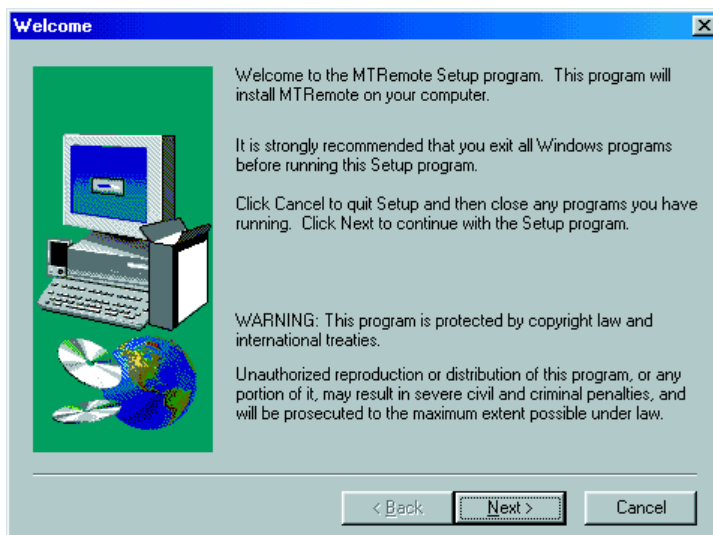
<http://www.dialog4.com>

Selbstverständlich können Sie diese Informationen und Updates auch als Datenträger bei DIALOG4 anfordern.

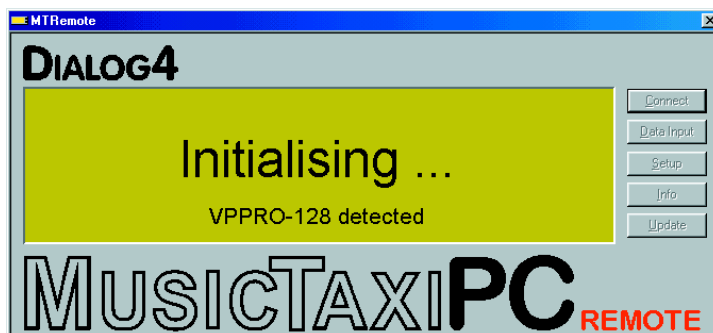
Es stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung um die Software des MusicTAXI VP-PRO zu aktualisieren: über die MT PC Remote- oder über das VP-PRO Download Programm.

Download der MT PC Remote-Software

1. Starten Sie den Download-Vorgang der aktuellen Anwendung über das Internet oder von Diskette.
2. Folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem PC-Bildschirm.
3. Die MTRemote Software wird auf Ihren PC installiert.



Nach dem ersten Start der MusicTAXI PC Remote Steuer- software (durch Doppelklick auf das Symbol der Anwen- dung) wird während der Initialisierung zunächst die Geräte- konfiguration und der Gerätetyp abgefragt und angezeigt. Es erscheint z.B. kurzzeitig die Information:

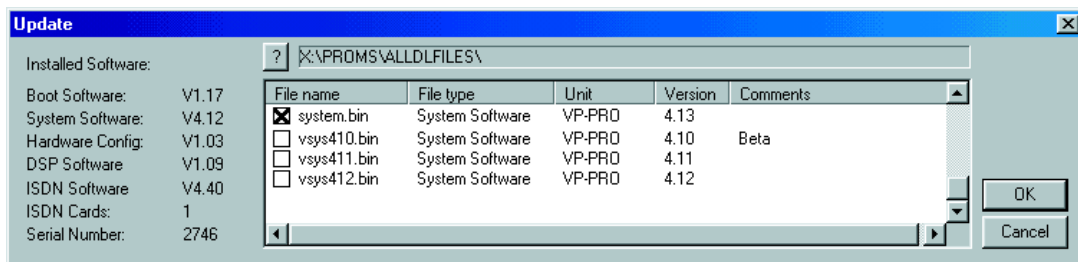


Anschliessend erscheint das Hauptmenü im Standby-Modus.

Update über MT PC REMOTE

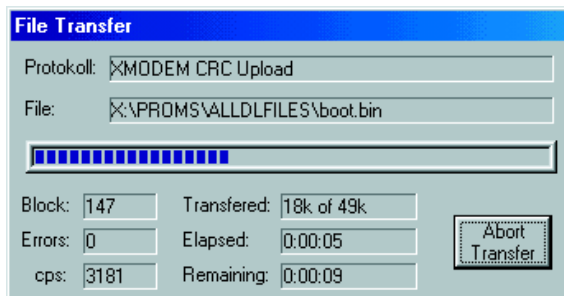


Das MTRemote Programm erkennt automatisch das angeschlossene MusicTAXI und welche Softwareteile zu aktualisieren sind. Sie können zusätzlich auch selbst entscheiden, welche Softwareteile Sie im MusicTAXI aktualisieren wollen (System-, DSP- oder Boot-Software und Hardware-Konfiguration). Wählen Sie die neuen Versionen mit der linken Maustaste aus und bestätigen Sie die Updatefunktion mit der OK-Taste.



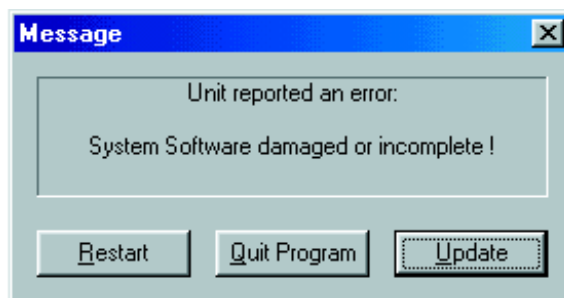
Dialogbox beim Update-Vorgang

Eine Dialogbox begleitet Sie durch das Update und informiert über die aktuellen Vorgänge.



Achtung

Schalten Sie Ihren PC oder Ihr MusicTAXI während des Update-Vorgang nicht aus. Nach einem mißglückten Update wird eine Fehlermeldung angezeigt:



Inbetriebnahme Software Update

VP-Download Programm

1. Starten Sie den Download-Vorgang der aktuellen Anwendung über das Internet oder von Diskette.
2. Folgen Sie den Installationsanweisungen auf dem PC-Bildschirm.
3. Die Update-Software wird auf Ihren PC kopiert.

Update über VP-Download

Bevor Sie die 'START DOWNLOAD'-Taste drücken, um die gewählte Update-Software auf das MusicTAXI zu installieren, beachten Sie bitte folgendes:

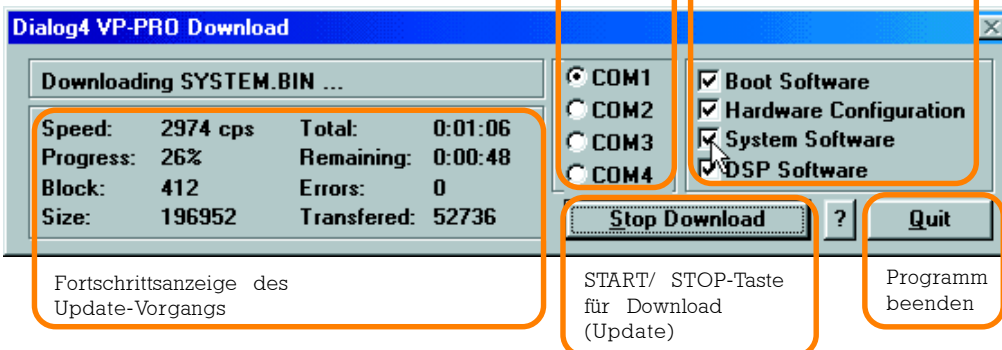
1. Schalten Sie das MusicTAXI VP-PRO ein.
2. Starten Sie die Update-Software durch einen Doppelclick auf das Symbol der Anwendung.
3. Wählen Sie eine freie serielle Schnittstelle aus.
4. Wählen Sie die Anwendung zum Aktualisieren aus (z. B. DSP-Software).
5. Drücken Sie die 'START DOWNLOAD'-Taste.



Achtung

Schalten Sie Ihr MusicTAXI während des Update-Vorgangs nicht aus.

Dialogbox beim Update-Vorgang



Update-Vorgang bei VP-PRO abgebrochen

Wenn der Software-Update abgebrochen wurde, so sind folgende Angaben zu beachten:

Zuerst das Gerät aus- und wieder einschalten. In den meisten Fällen wird das Gerät dann eine Fehlermeldung anzeigen, welcher Teil der Software unvollständig geladen wurde und dazu auffordern, diese Software nochmals einzuspielen.

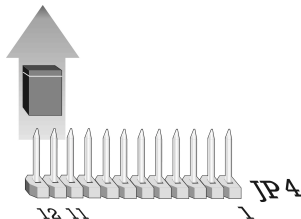
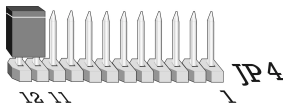
DSP-Software

Bei der DSP-Software kann es vorkommen, dass beim Einschalten keine Fehlermeldung angezeigt wird und das MusicTAXI ganz normal in das Hauptmenü geht. In diesem Fall wird die entsprechende Fehlermeldung erst erscheinen, wenn ein anderer Algorithmus verwendet werden soll, z.B. G.711.

System-Software

Eine beschädigte oder unvollständig geladene Systemsoftware führt grundsätzlich immer zu einer Fehlermeldung.

Hardware-Konfiguration



Ein Abbruch beim Update der Hardware-Konfiguration kann dazu führen, dass das Gerät nicht mehr startet, das Display bleibt leer. In diesem Fall muß das Gerät geöffnet und ein Jumper gesetzt werden.

Auf der Stifteleiste JP4 sind die Pins 11 und 12 mit einem Jumper entsprechend zu verbinden. Beim nächsten Einschalten des Gerätes erscheint dann ein Bootmenü. In dieser Stellung kann mit der externen Update-Software jedes File wieder neu eingespielt werden.

Achtung

Der Jumper muß nach dem Update wieder entfernt werden.

Boot-Software

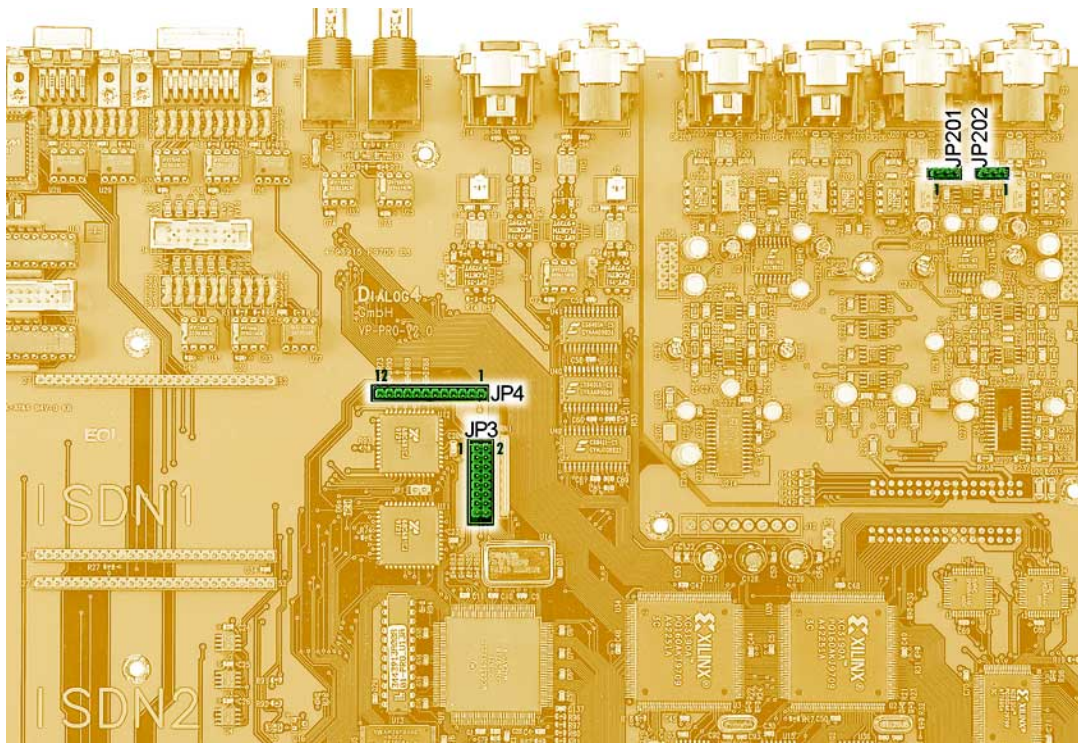
Der Update der Boot-Software unterteilt sich in zwei Phasen. In der ersten Phase wird die Software vom PC in das Gerät überspielt. Bricht der Update hier ab, muß das Gerät lediglich neu gestartet werden, ansonsten hat ein Abbruch keine weiteren Folgen.

In der zweiten Phase wird die Software erst in das Gerät einprogrammiert. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Sekunden. Ein Abbruch kann hier nur durch einen Stromausfall oder Ausschalten des Gerätes entstehen. Die Folge davon ist, dass das Gerät nicht mehr startet, auch nicht mit dem oben beschriebenen Notstart. In diesem Fall kann das Gerät nur noch vom Hersteller, DIALOG4 in Ludwigsburg, „wiederbelebt“ werden.

Inbetriebnahme Jumper Settings

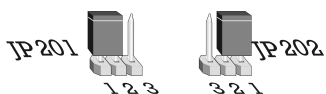
**Wichtige Jumper auf
dem Mainboard**

**Achtung!
Gerät vor dem Öffnen vom Netzanschluss trennen!**



Eingangsimpedanz

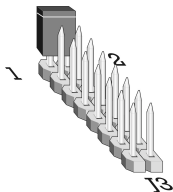
Umschaltung der Eingangsimpedanz ANALOG INPUT
(siehe auch Seite 10):



Jumper JP 201/202 1 - 2 gesetzt: 600 Ohm
 2 - 3 gesetzt: ≥ 10 kOhm

Umschaltung RS232/RS422

Umschaltung RS232 zu RS422
(siehe auch Seite 12):



Jumper J3 1 - 2 gesetzt: REMOTE-Port mit RS422
 1 - 2 offen: REMOTE-Port mit RS232

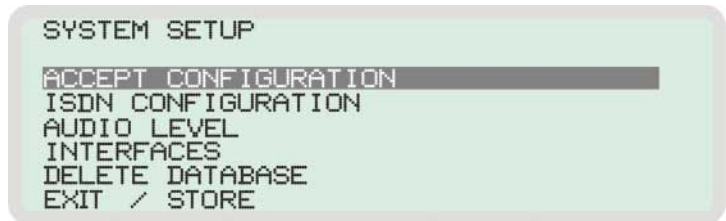
Hauptmenü SYSTEM SETUP



Nach dem Einschalten des MusicTAXI und einer kurzen Initialisierungssequenz erscheint das 3seitige Grundkonfigurationsmenü des MusicTAXI VP-PRO. (Siehe auch „Statusmeldungen“, Seite 45)



Durch Drücken der UP-/DOWN-Tasten wählen Sie aus dem Hauptmenü **SYSTEM SETUP** und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.



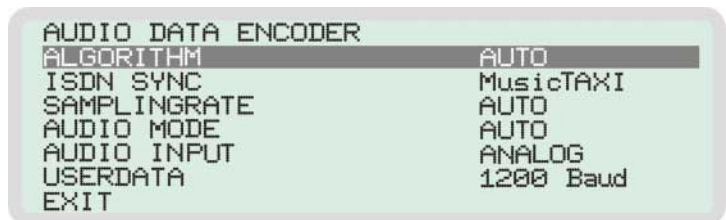
ACCEPT CONFIGURATION

Dieser Punkt legt den Ruf-Aknahme-Modus des MusicTAXI fest. Sie können zunächst den Aknahme-Modus **AUDIO DATA ENCODER** geräte- und übertragungsspezifisch weitgehend fest einstellen. Das MusicTAXI nimmt dann nur Anrufe in der jeweiligen Konfiguration an. Oder Sie wählen den Betriebsmodus AUTO (Automatic Codec Detection), wobei das MusicTAXI als SLAVE reagiert und die Parameter des anwählenden Gerätes übernimmt.

Den Automatik-Modus gibt es nicht für AUDIO INPUT und USER DATA.

Algorithm

Der Menüpunkt **ALGORITHM** dient zur Voreinstellung des gewünschten Datenreduktionsverfahrens bei eingehenden



Rufen. Sie können wählen zwischen:

Layer 2

Layer 3

AUTO (G.711/G.722 Anrufe werden auch angenommen).

ISDN Sync

Der Menüpunkt **ISDN SYNC** dient zur Einstellung des gewünschten Synchronisationsverfahrens bei eingehenden Rufen.

```
AUDIO DATA ENCODER
ALGORITHM                AUTO
ISDN SYNC                 MusicTAXI
SAMPLINGRATE             AUTO
AUDIO MODE                AUTO
AUDIO INPUT               ANALOG
USERDATA                  1200 Baud
EXIT
```

Sie können wählen zwischen:

MusicTAXI (DIALOG4 SYNC für 1 bis 6 B-Kanäle)

PRIMA (CCS SYNC für 2 B-Kanäle)

ZEPHYR (Telos SYNC für 2 B-Kanäle)

NO SYNC bei der Verwendung von 1 x B-Kanal

NO SYNC (INV) bei der Verwendung von 1 x B-Kanal

AUTO - Automatic Codec Detection

Hinweis

Ist bei der Ruf-Annahme PRIMA oder ZEPHYR voreingestellt, so können G.722-Anrufe nicht angenommen werden.

Sampling Rate

Der Menüpunkt **SAMPLING RATE** dient zur Einstellung der gewünschten Abtastfrequenz bei eingehenden Rufen.

```
AUDIO DATA ENCODER
ALGORITHM                AUTO
ISDN SYNC                 MusicTAXI
SAMPLINGRATE             AUTO
AUDIO MODE                AUTO
AUDIO INPUT               ANALOG
USERDATA                  1200 Baud
EXIT
```

Sie können wählen zwischen:

16, 22.05, 24, 32, 44.1, 48 kHz,

AUTO (die Abtastfrequenz des anwählenden Gerätes wird übernommen).

Audio Mode

Der Menüpunkt **AUDIO MODE** dient zur Einstellung des gewünschten Audio Verhaltens bei eingehenden Rufen.

```
AUDIO DATA ENCODER
ALGORITHM                AUTO
ISDN SYNC                MusicTAXI
SAMPLINGRATE            AUTO
AUDIO MODE                AUTO
AUDIO INPUT              ANALOG
USERDATA                 1200 Baud
EXIT
```

Sie können wählen zwischen:

- | | |
|--------------|---|
| MONO | Monosignal. Verwendet wird der linke Eingang |
| DUAL MONO | zwei unterschiedliche Signale, die sich nicht stören, z.B.:
Linker Kanal: O-Ton
Rechter Kanal: Übersetzung |
| STEREO | wie bei Dual Mono wird jeder Kanal für sich kodiert mit dem Unterschied, dass einem Kanal überschüssige Bits zugeteilt werden, wenn auf dem anderen Kanal weniger oder kein Audio übertragen wird (d.h. Bitverteilung je nach Bedarf). |
| JOINT STEREO | vergleichbar mit MS Stereophonie (Mittel-/ Seitensignal).
Kodiert die Summe zwischen Links und Rechts und die Differenz zwischen Links und Rechts; diese werden getrennt kodiert und übertragen (subjektiv bessere Qualität bei niedrigen Datenraten). |
| AUTO | der Audio Modus des anwählenden Gerätes wird übernommen. |

Audio Input

```
AUDIO DATA ENCODER
ALGORITHM                AUTO
ISDN SYNC                MusicTAXI
SAMPLINGRATE            AUTO
AUDIO MODE                AUTO
AUDIO INPUT              ANALOG
USERDATA                 1200 Baud
EXIT
```

Inbetriebnahme

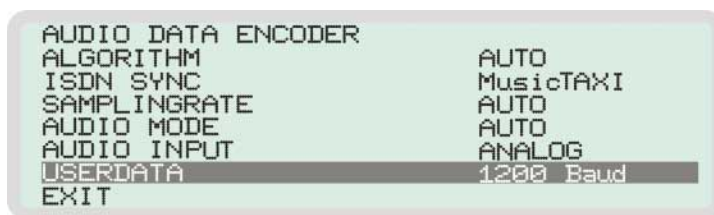
System Setup

Der Menüpunkt **AUDIO INPUT** dient zur Einstellung des gewünschten Audio-Eingangs bei eingehenden Rufen. Sie können wählen zwischen:

Analog
AES/EBU
S/PDIF

User Data

Der Menüpunkt **USER DATA** dient zur Einstellung der gewünschten Zusatzdaten bei eingehenden Rufen.



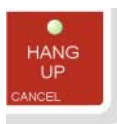
Sie können wählen zwischen:

OFF (es werden keine Zusatzdaten übertragen)
1200, 2400, 4800 Baud bei Layer 2
1200, 2400, 4800, 9600 Baud bei Layer 3.

Hinweis

Sind die Zusatzdaten ausgeschaltet (OFF), so werden auch keine Fernwirksignale übertragen.

Zwischen MusicTAXIs wird die kleinste voreingestellte Baudrate der Zusatzdaten im Rahmen des Gerätehandshakes übernommen.



Die Voreinstellung der Ruf-Aufnahme wird durch Drücken der ENTER-Taste übernommen. Durch Drücken der CANCEL-Taste werden die getätigten Voreinstellungen ignoriert.

Exit

Um den Menüpunkt AUDIO DATA ENCODER zu verlassen und zum SYSTEM SETUP zurückzukehren, wählen Sie EXIT und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.



ISDN CONFIGURATION

```
SYSTEM SETUP
ACCEPT CONFIGURATION
ISDN CONFIGURATION
AUDIO LEVEL
INTERFACES
DELETE DATABASE
EXIT / STORE
```

ISDN Protocol

Das MusicTAXI verfügt über 12 unterschiedliche ISDN D-Kanal Protokolle. Stellen Sie sicher, dass das richtige Protokoll gewählt wurde.

```
ISDN CONFIGURATION
ISDN PROTOCOLL          ETSI
LOCAL NUMBERS
SPID NUMEBRS
DIALING
INCOMMING CALLS
EXIT
```

Es ist das Protokoll Ihres Anschlusses entscheidend, nicht das Protokoll der Gegenstelle! Die Einstellungen werden durch Drücken der ENTER-Taste verändert.

Local Numbers

Die hier eingetragenen ISDN-Anschlussnummern werden beim Verbindungsaufbau mitgeschickt. Beim Betrieb am S_0 nicht erforderlich, beim Betrieb des MusicTAXIs an Nebenstellenanlagen (s. auch Seite 30) nützlich.

```
ISDN CONFIGURATION
ISDN PROTOCOLL          ETSI
LOCAL NUMBERS
SPID NUMEBRS
DIALING
INCOMMING CALLS
EXIT
```

```
ENTER LOCAL ISDN NUMBER

ISDN#1 █
ISDN#2 █

PRESS 'ENTER' TO EDIT N
```

Drücken Sie die ENTER-Taste und tragen Sie mit Hilfe der 10er Tastatur die gewünschte Telefonnummer ein. Zum Wechseln des Feldes und Beenden Ihrer Eingabe benutzen Sie wieder die ENTER-Taste.

Falls gewünscht, können Sie die eingegebenen Telefonnummern durch Betätigen der entsprechenden Tasten löschen, kopieren und ändern.



Inbetriebnahme System Setup

SPID Numbers

Die hier eingetragenen Kennungsnummern werden beim Verbindungsaufbau mitgeschickt. Nur erforderlich beim Betrieb des MusicTAXIs an US- und Kanadischen Netzen.

```
ISDN CONFIGURATION
ISDN PROTOCOLL           ETSI
LOCAL NUMBERS
SPID NUMEBRS
DIALING
INCOMMING CALLS
EXIT
```

Die Kennungsnummer-Eingabe und -Zuordnung erfolgen wie bei LOCAL NUMBERS beschrieben.

```
ENTER SPID NUMBERS

SPID#1 ■
SPID#2

PRESS 'ENTER' TO EDIT NEXT NUMBER
```

Beenden Sie Ihre Eingabe durch Drücken der ENTER-Taste.

Dialing

```
ISDN CONFIGURATION
ISDN PROTOCOLL           ETSI
LOCAL NUMBERS
SPID NUMEBRS
DIALING
INCOMMING CALLS
EXIT
```

DIALING ATTEMPTS

Hier stellen Sie die maximalen Anwahlversuche zwischen 1 und 5 ein.

```
DIALING
DIALING ATTEMPS         2
DIALING DELAY           10 s
REDIALING ATTEMPS       2

EXIT
```

DIALING DELAY

Hier können Sie die Zeit zwischen den Anwahlversuchen auswählen: 10 ... 60 Sekunden.

REDIALING ATTEMPTS

Wird eine bestehende Verbindung nicht vom anwählenden MusicTAXI unterbrochen, sondern durch eventuelle ISDN-Probleme, so können Sie die Anzahl der Wiederanwahlversuche zwischen 0 und 5 definieren.

EXIT

Mit dieser Funktion bestätigen Sie Ihre Grundeinstellung oder durchgeführten Änderungen.

Incoming Calls

Der letzte Menüpunkt **INCOMING CALLS** definiert das Verhalten des MusicTAXIs beim Betrieb an einem S₀-Anschluss zusammen mit anderen Geräten.

```
ISDN CONFIGURATION
ISDN PROTOCOL          ETSI
LOCAL NUMBERS
SPID NUMEBRS
DIALING
INCOMING CALLS
EXIT
```

```
INCOMING CALLS
ACCEPT TEL. CALLS      ALWAYS
ACCEPT MPEG/G.722 CALLS ALWAYS
TEST CALLED NUMBER    NO
EXIT
```

Zunächst die Festlegung **ACCEPT TELEPHONE CALLS** mit

ALWAYS jeder Telefonanruf wird angenommen,
NEVER jeder Telefonanruf wird ignoriert,
ASK die Annahme des Telefonanrufes muß
 bestätigt werden.

Im Menüpunkt **ACCEPT MPEG/G.722 CALLS** wird das Verhalten für eingehende MPEG/G.722 Anrufe festgelegt. Die Einstellungs-Optionen sind wie oben beschrieben:

ALWAYS, NEVER und ASK

Inbetriebnahme

System Setup

Der Menüpunkt **TEST CALLED NUMBER** aktiviert die MSN Abfrage bei eingehenden Rufen. Hierzu müssen beim Menüpunkt LOCAL NUMBERS (siehe Seite 27) die korrekten MSNs des eigenen Anschlusses eingetragen sein. Der Ruf wird nur dann angenommen, wenn beide Nummern identisch sind.

Die MSN ist bei EURO-ISDN üblicherweise die ISDN-Nummer des Anschlusses ohne Vorwahl, bei Nebenstellenanlagen üblicherweise nur die Nebenstellenummer.

Diese Funktion sollte nur dann aktiviert werden (YES), wenn neben dem MusicTAXI noch andere Geräte (z.B. ein Telefon, ein Faxgerät, eine PC-Karte) am selben ISDN-Anschluss betrieben werden sollen.

Achtung Wenn das VP-PRO nicht richtig konfiguriert ist, kann es zu ISDN-Problemen führen, z. B. dass keine Anwahl möglich ist.

EXIT

Um Ihre Einstellungen zu bestätigen und diesen Menüpunkt zu verlassen und zum SYSTEM SETUP zurückzukehren, wählen Sie EXIT und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

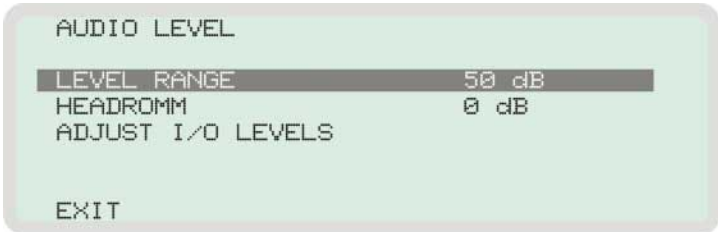
AUDIO LEVEL



```
SYSTEM SETUP
ACCEPT CONFIGURATION
ISDN CONFIGURATION
AUDIO LEVEL
INTERFACES
DELETE DATABASE
EXIT / STORE
```

Level Range

Umschaltung des Anzeigebereichs der Pegelanzeige:
50 oder 80 dB.



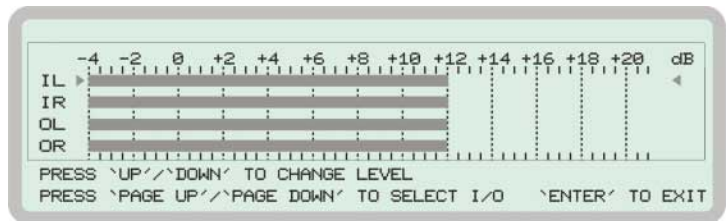
```
AUDIO LEVEL
LEVEL RANGE      50 dB
HEADROMM        0 dB
ADJUST I/O LEVELS

EXIT
```

Headroom Hier stellen Sie den gewünschten Headroom zwischen 0 und 20 dB ein. Ab Werk sind 0 dB voreingestellt. Die Skalenanzeige im Online Menü wird entsprechend verschoben.

Achtung Clipping-Grenze bei 0 dB + eingestelltem Headroom!

Adjust I/O Levels In diesem Menüpunkt werden die analogen Input- und Output-Pegel für den linken und rechten Kanal eingestellt. Ab Werk beträgt die Einstellung +12 dBu, der Headroom ist auf 0 dB eingestellt.



Dies bedeutet: Eingangspegel = Ausgangspegel = 12 dBu.

Durch Drücken auf die PgUp und PgDn Buttons können Kanäle ausgewählt und mit UP und DOWN die entsprechenden Pegelwerte in 0,5 dB-Schritten verändert werden. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der ENTER-Taste.

INTERFACES

```
SYSTEM SETUP
ACCEPT CONFIGURATION
ISDN CONFIGURATION
AUDIO LEVEL
INTERFACES
DELETE DATABASE
EXIT / STORE
```

External Sync Input

Das MusicTAXI verfügt über Sample-Rate-Converter am Audio-Eingang und -Ausgang.

```
INTERFACES
EXTERNAL SYNC INPUT  DISABLED
ALARM SIGNALS      OFF
BACKUP SETTINGS
EXIT
```

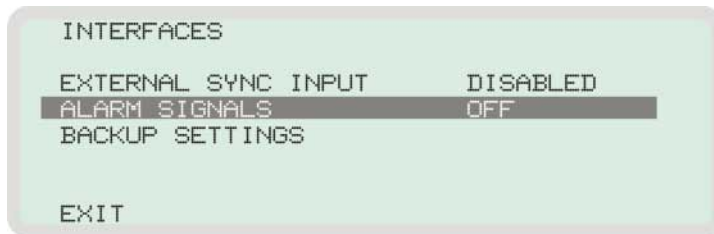
Inbetriebnahme

System Setup

Zur externen Synchronisation des digitalen Ausgangs wählen Sie zwischen:

- DISABLED Word-Clock wird aus dem ISDN-Übertragungstakt generiert.
- DIGITAL IN Word-Clock wird aus dem AES/SPDIF Eingangssignal generiert.
- SYNC IN Word-Clock wird aus dem SYNC IN entnommen.

Alarm Signals

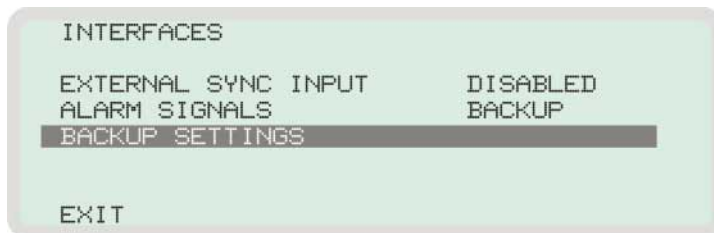


Sind die Signale 'OFF' geschaltet, so verhält sich das ALARM CONTROL INTERFACE wie auf Seite 14 beschrieben. Ansonsten können Sie wählen zwischen:

- CON Das Signal wird am Pin 19 gesetzt, wenn der Decoder synchronisiert ist - also bei Verbindung OK.
- DIS Das Signal wird am Pin 18 gesetzt, wenn die Verbindung von der Gegenstelle oder durch einen Fehler des ISDN abgebaut wurde.
- CON+DIS Beide Signale werden gesetzt.
- BACKUP (siehe 'BACKUP SETTINGS')

Backup Settings

Diese Funktion ist erst bedienbar, wenn in der Zeile für ALARM SIGNALS die Einstellung BACKUP steht.



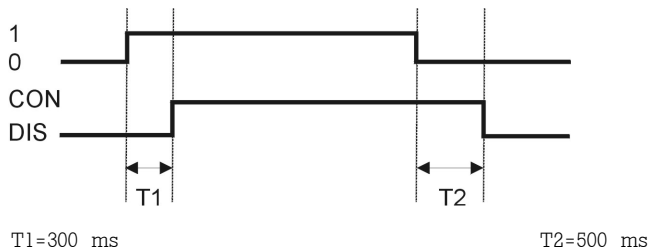
In den BACKUP SETTINGS kann jedem Eingang am Alarm/Control Interface ein Eintrag aus dem ISDN-Directory zugeordnet werden.

Hierzu ist mit dem Cursor der entsprechende Eingang auszuwählen und die ENTER-Taste zu betätigen. Nun blinkt ein quadratischer Cursor und es kann über die 10er Tastatur eine Zahl eingetragen werden.

Diese Zahl entspricht mit allen Parametern dem jeweiligen Eintrag des ISDN-Directory. Nach Eingabe der Zahl ist wieder die ENTER-Taste zu betätigen, damit die Zahl übernommen wird. Wird nur eine einstellige Zahl eingegeben, so wird automatisch eine 0 davor eingefügt.

Wird '00' eingetragen, so wird der zugehörige Alarm/Control Interface-Anschluss nicht für den Verbindungsaufbau verwendet, sondern als ein normales Schaltsignal zur Gegenstelle übertragen.

Zeitablauf:



Liegt das Schaltsignal nur eine Zeit kleiner als T1 bzw. T2 an, so wird dieses Signal ignoriert.

In diesem Beispiel sind die Einträge IN1 bis IN4 den Einträgen 90 bis 93 im ISDN-Directory zugeordnet.

```
BACKUP SETTINGS
IN1 (PIN 12) 90  IN5 (PIN 8)  00
IN2 (PIN 11) 91  IN6 (PIN 7)  00
IN3 (PIN 10) 92  IN7 (PIN 6)  00
IN4 (PIN 9)  93  IN8 (PIN 4)  00

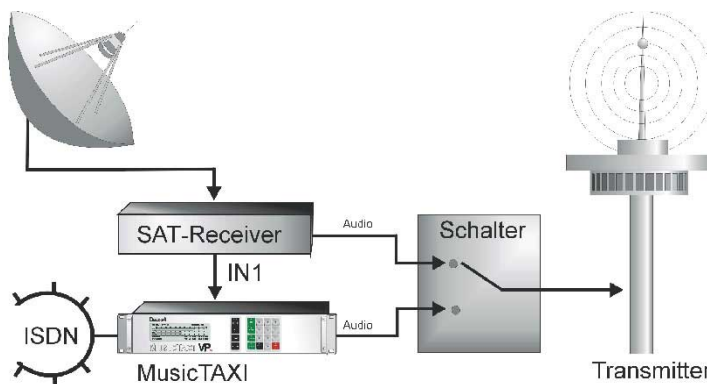
EXIT
```

Die Einträge IN5 bis IN8 sind keinem Eintrag zugeordnet und werden transparent an die Gegenseite übertragen. Eine Rückmeldung, ob die Verbindung aufgebaut ist, erfolgt über die entsprechenden Ausgänge des Alarm/Control Interface.

Wird z.B. mit IN2 eine Verbindung aufgebaut, so wird der Ausgang OUT2 (PIN 23) aktiviert, sobald die Verbindung aufgebaut wurde und der Decoder synchronisiert ist.
Die Eingaben müssen immer mit EXIT bestätigt werden.

Anwendungsbeispiel für **BACKUP SETTINGS**

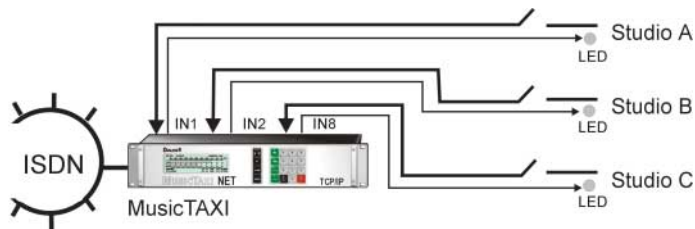
SAT-ISDN-Redundanz



Wird von einem Satelliten-Receiver im Fehlerfall ein Signal ausgegeben, so kann dieses dem Alarm/Control Interface des MusicTAXIs zugeführt werden. Liegt das Fehlersignal an, so baut das MusicTAXI eine ISDN-Verbindung zum eingegebenen Zielort auf. Wird das Fehlersignal ausgeschaltet, so wird auch die ISDN-Verbindung abgebaut.

PANIC-DIAL

Bis zu 8 vorprogrammierte Verbindungspartner können über einfache Schalter aufgerufen bzw. angewählt werden. Die Verbindungspartner entsprechen den jeweiligen Einträgen im ISDN-Directory. Sobald die ISDN-Verbindung aufgebaut und der Decoder synchronisiert ist, werden über die LEDs die Verbindungen bestätigt.



Wird der Schalter wieder geöffnet, so wird die Verbindung abgebaut, die LED erlischt.

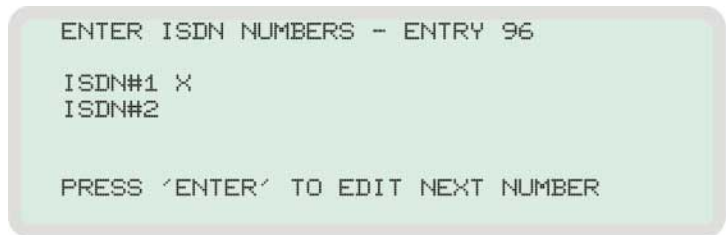
X.21-Takt Überwachung

Neu ist zusätzlich die Überwachung des X.21-Taktes. Beim Betrieb des MusicTAXI über X.21 an einem Satelliten-MODEM oder einer Standleitung können Sie das MusicTAXI so konfigurieren, dass das Gerät eine ISDN-Verbindung aufbaut sobald der X.21-Takt ausfällt. Beim Einschalten oder z.B. nach einem Stromausfall geht das MusicTAXI automatisch in den X.21-Modus, vorausgesetzt die Eingaben im ISDN-Telefonbuch auf Platz 96 stimmen überein.

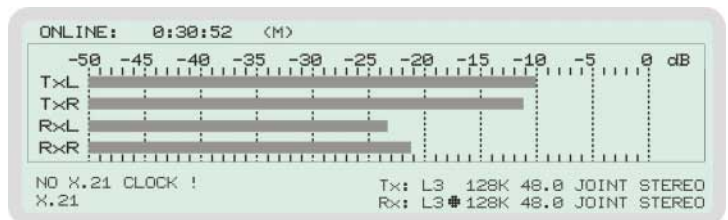


Wählen Sie aus dem Hauptmenü DATA INPUT aus. Nach Bestätigen mit der ENTER-Taste wird die Eingabemaske für das ISDN-Directory angezeigt. Die Vorgehensweise für Einträge ist ausführlich im Kapitel DATA INPUT (ab Seite 38) beschrieben.

Für den Eintrag 96 ist 'X' als Nummer (ISDN NUMBERS) und 'AUTOX21' als Name (SHORT NAME) einzugeben.

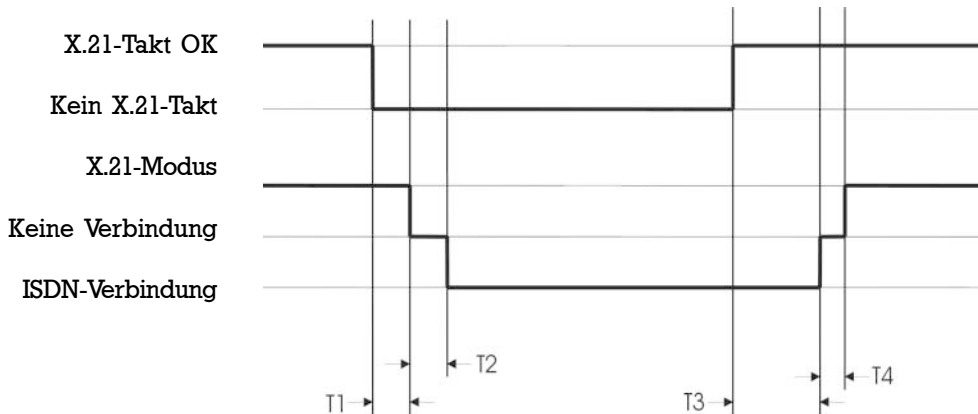


Zusätzlich ist in der Zeile für BITRATE 'AUTO' einzustellen. Bestätigen Sie Ihre Einträge mit EXIT/STORE durch die ENTER-Taste.



Sobald der X.21-Takt wieder anliegt wird die ISDN-Verbindung abgebaut und das Gerät geht wieder in den X.21-Modus.

Inbetriebnahme System Setup



- T1: Zeit, wie lange der X.21-Takt fehlen muß, bis die ISDN-Verbindung aufgebaut wird.
- T2: Zeit für den ISDN-Verbindungsabbau.
- T3: Zeit, wie lange der X.21-Takt wieder anliegen muß, bevor die ISDN-Verbindung wieder aufgebaut wird.
- T4: Zeit für den ISDN-Verbindungsabbau und Wechsel in den X.21-Modus.

Zeiten:	T1	T2	T3	T4
	2 Sek.	5-30 Sek.	5 Sek.	1-2 Sek.

Wenn MT-Remote mit dem VP-PRO verwendet wird, so ist zu beachten:

Backup IN1 überschreibt Eintrag	87 in der Nr.-Liste
Backup IN2	88
Backup IN3	89
Backup IN4	90
Backup IN5	91
Backup IN6	92
Backup IN7	93
Backup IN8	94
No X.21 clock	95
X.21-Autostart	96

Werkseitige Einstellungen im SYSTEM SETUP

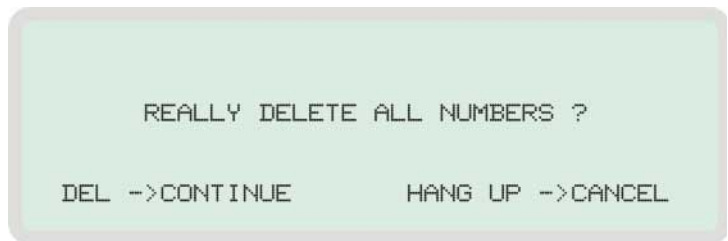
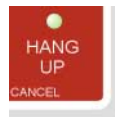
ACCEPT CONFIGURATION

AUDIO DATA ENCODER	
ALGORITHM	Auto
ISDN SYNC	Auto
SAMPLINGRATE	Auto
AUDIO MODE	Auto
AUDIO INPUT	Analog
USERDATA	Off

ISDN CONFIGURATION

ISDN PROTOCOL	ETSI
SPID NUMBERS	leer
LOCAL NUMBERS	leer
DIALING	
DIALING ATTEMPTS	1
DIALING DELAY	10
REDIALING ATTEMPTS	0
INCOMING CALLS	
ACCEPT TEL. CALLS	Always
ACCEPT MPEG/G.722 CALLS	Always
TEST CALLED NUMBER	No
AUDIO LEVEL	
LEVEL RANGE	50 dB
HEADROOM	0 dB
ADJUST I/O LEVELS	alle Pegel auf +12 dBu
INTERFACES	
EXTERN. SYNC INPUT	Disabled
ALARM SIGNALS	Off
BACKUP SETTINGS	alle auf 00

Delete Database



Achtung

Nach der Sicherheitsabfrage löschen Sie beim Betätigen der DEL-Taste das ISDN-Telefonbuch des MusicTAXIs.

Inbetriebnahme

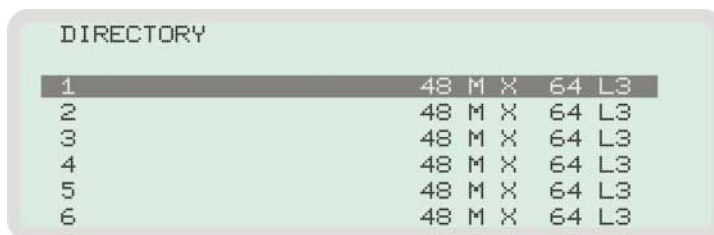
Data Input

Hauptmenü DATA INPUT

Aus dem Hauptmenü wählen Sie die Funktion DATA INPUT.



Es erscheint die Eingabemaske für 96 ISDN-Nummern, Namen und Audiokonfigurationen:



Empfänger neu anlegen

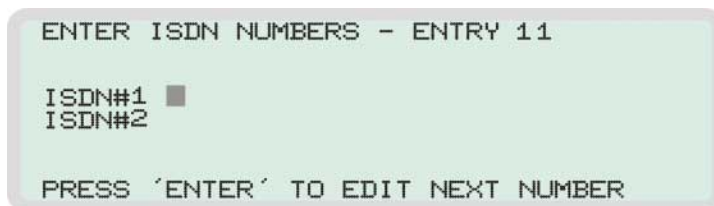
Wählen Sie einen freien Eintrag zur Anlage eines neuen Verbindungspartners oder wählen Sie einen bereits bestehenden Eintrag für eine eventuelle Korrektur. Mit der ENTER-Taste bestätigen Sie Ihr Vorhaben.



Es erscheinen nun weitere Eingabemenüs zur Festlegung der Audioparameter, der Telefonnummern sowie des ISDN SYNC-Verfahrens.

ISDN Numbers

In Abhängigkeit der Anzahl der ISDN-Module werden die beschreibbaren Eingabefelder zwischen ISDN#1 und ISDN#6



dargestellt. Die Positionsmarkierung des Cursors blinkt, wenn mit der Eingabe begonnen werden kann. Wechseln Sie zwischen den ISDN-Eingabefeldern mit Hilfe der ENTER-Taste.

Hinweis ISDN SYNC ist erst anwählbar, wenn eine ISDN Nummer bereits eingetragen ist.

```
DATA INPUT
ISDN NUMBERS
ISDN SYNC
AUDIO DATA ENCODER
SHORTNAME
EXIT/STORE
```

ISDN SYNC In diesem Menü wählen Sie den Codec Ihres Verbindungspartners. Die zur Verfügung stehenden SYNC-Modi sind:

MusicTAXI (DIALOG4 SYNC für 1 bis 6 B-Kanäle)
PRIMA (CCS SYNC für 2 B-Kanäle)
ZEPHYR (Telos SYNC für 2 B-Kanäle)
NO SYNC bei der Verwendung von 1 x B-Kanal
NO SYNC (INV) bei der Verwendung von 1 x B-Kanal
AUTO - Automatic Codec Detection

Die Voreinstellungen für ZEPHYR und PRIMA entnehmen Sie bitte dem Kapitel Audio-Kompatibilität (s. Seiten 46/47).

Audio Data Encoder In diesem Menüpunkt werden alle Audio-Parameter für die geplante Verbindung festgelegt.

```
DATA INPUT
ISDN NUMBERS
ISDN SYNC
AUDIO DATA ENCODER
SHORTNAME
EXIT/STORE
```

Das Menü führt Sie durch ALGORITHM (Layer 2, Layer 3, G.711, G.722), BITRATE bis hin zu USERDATA. Vergessen Sie nicht den Audio-Eingang richtig zu definieren: AES/EBU für digitale Geräte mit professionellem Format, S/PDIF für digitale Geräte mit Consumer-Format, ANALOG für analoge Geräte.

Mit EXIT verlassen Sie das Menü.

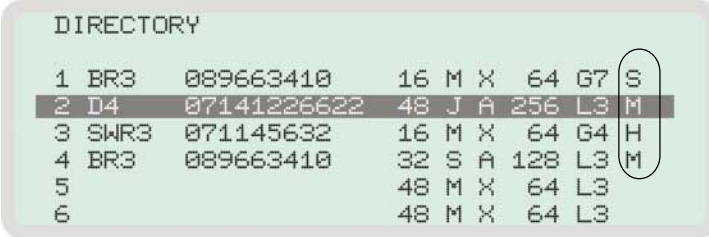
Inbetriebnahme

Data Input

G.722 mit H.221 oder SRT SYNC

Bei der Anlage eines G.722 Teilnehmers im Menü DATA INPUT ist die Reihenfolge der Eingabe zu beachten:

1. Eingabe der ISDN Nummer
2. Eingabe G.722 in ENCODER DATA
3. Festlegung der Sync Modi in ISDN SYNC



DIRECTORY							
1	BR3	089663410	16	M	X	64	G7 S
2	D4	07141226622	48	J	A	256	L3 M
3	SWR3	071145632	16	M	X	64	G4 H
4	BR3	089663410	32	S	A	128	L3 M
5			48	M	X	64	L3
6			48	M	X	64	L3

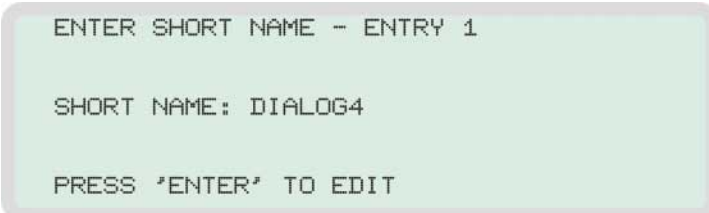
Nach EXIT/STORE erscheint im angelegten Directory H=H.221 oder S=SRT für das ausgewählte Synchronisationsverfahren.

Short Name

Sobald die ISDN Nummern eingegeben sind, können Sie dem Empfänger einen Namen in einer Länge bis zu 7 Buchstaben und Zahlen zuordnen.



DATA INPUT	
ISDN NUMBERS	
ISDN SYNC	
AUDIO DATA ENCODER	
SHORTNAME	
EXIT/STORE	



ENTER SHORT NAME - ENTRY 1	
SHORT NAME:	DIALOG4
PRESS 'ENTER' TO EDIT	

Mit UP- und DOWN-Tasten erscheint das Alphabet, über die 10er Tastatur stehen Ihnen Zahlen zur Verfügung, mit der ENTER-Taste verlassen Sie das Menü.

Exit/Store

Jetzt noch EXIT/STORE und die Dateneingabe ist beendet. Die gespeicherten Daten sind nun angelegt und können für den Verbindungsaufbau über den Cursor ausgewählt werden.

X.21-Modus Zur Aktivierung der X.21-Schnittstelle geben Sie im Feld ISDN#1 mit Hilfe der *-Taste ein 'X' ein.

CODEC LOOP Bleibt das Eingabefeld ISDN#1 leer, so startet das MusicTAXI die Betriebsart CODEC LOOP. Dies dient als Test für das codierte Audiosignal (ohne ISDN)

Erläuterungen

Rufannahme mit ISDN SYNC AUTO

Die Funktion AUTO (Automatisches Erkennen des anrufenden Gerätes) wird im SYSTEM SETUP/ACCEPT CONFIGURATION eingetragen. Dabei hat die Funktion ISDN SYNC AUTO Priorität gegenüber allen anderen Einstellungen. Ist AUTO eingestellt und wird jetzt das MusicTAXI von einem beliebigen Fremdgerät (Telos ZEPHYR, CCS CDQPRIMA, GSM-Telefon, analogem Telefon etc.) angerufen, so stellt sich das MusicTAXI auf die Audioparameter inkl. SYNC-Modi des anwählenden Geräts ein. Dieser Vorgang kann bis zu 30 Sekunden dauern.

Anders verhält es sich jedoch, wenn es von einem MusicTAXI angerufen wird. In diesem Fall bleiben die eingestellten Parameter des SYSTEM SETUP/ACCEPT CONFIGURATION erhalten.

Verbindungsaufbau mit ISDN SYNC AUTO

Bei der Anlage eines Verbindungspartners im Telefonbuch können bei der Konfiguration ISDN SYNC und Audioparameter vorgegeben werden. Ist jedoch beim ISDN SYNC AUTO eingetragen, so hat diese Funktion Priorität gegenüber allen anderen Einstellungen, d.h. wird in dieser Konfiguration eine Verbindung zu einem beliebigen Fremdgerät (Telos ZEPHYR, CCS CDQPRIMA, GSM-Telefon, analogem Telefon etc.) aufgebaut, so stellt sich das MusicTAXI auf die Audioparameter inkl. SYNC-Modi des angerufenen Gerätes ein. Dieser Vorgang kann bis zu 30 Sekunden dauern.

Verbindungsaufbau mit CODEC LOOP

In der Betriebsart CODEC LOOP wird das eingehende Audiosignal zunächst kodiert und dann über den Decoder auf den Ausgang gegeben.

X.21-Betrieb

In der Betriebsart X.21 werden die MPEG-Daten über die X.21-Schnittstelle übertragen und empfangen. Der Takt muß extern eingespeist werden, wobei der eingespeiste Takt mit der Einstellung der Bitrate im Konfigurationsmenü identisch sein muß.

Verbindungsaufbau Connect

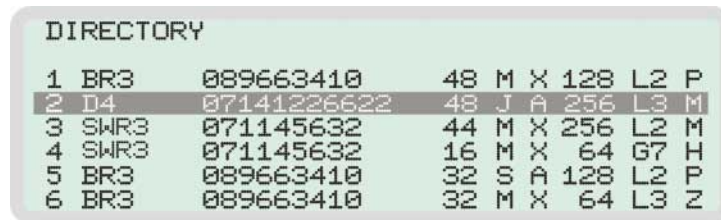
Hauptmenü CONNECT

Die jeweilige ISDN Verbindung ist schnell und unkompliziert aufzubauen, denn das eingebaute Telefonbuch erlaubt 96 Einträge, die individuell konfiguriert werden können. Für den Verbindungsaufbau können Sie entscheiden zwischen einer Anwahl über das Telefonbuch, der Kurzwahl-eingabe oder manueller Eingabe mit der 10er Tastatur.



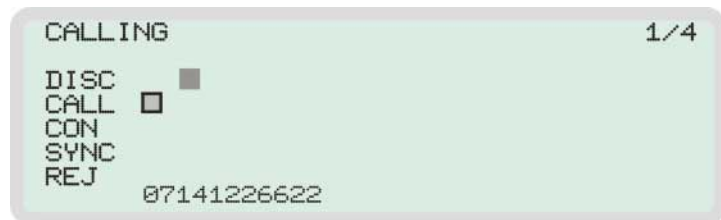
Verbindungsaufbau mit Telefonbuch

Aus dem Hauptmenü wählen Sie CONNECT und bestätigen mit der ENTER-Taste. Es erscheint das ISDN-Telefonverzeichnis mit 96 Einträgen.



Jedem Eintrag zugeordnet finden Sie den Kurznamen Ihres Verbindungspartners, die ISDN-Nummer, die gewünschten Audio Parameter sowie den Namen des Partner-Codex. Bestätigen Sie mit ENTER und schon geht's los.

Das MusicTAXI informiert Sie ständig über die aktuellen Vorgänge.



Nach erfolgreicher Synchronisation meldet Ihr MusicTAXI ISDN OK und geht in das Online Menü. Wird der Verbindungswunsch abgewiesen meldet Ihr MusicTAXI ISDN ERR und beschreibt im Menü den Grund des Mißerfolgs.

Verbindungsaufbau mit Kurzwahl

Die 96 Einträge können über Kurzwahlziele ausgewählt werden. Dazu drücken Sie die Taste QUICK DIAL.



SELECT DESTINATION ■

Das Menü fragt Sie dann nach der Eintragsnummer Ihres Partners (von 01 bis 96).

Die Anwahl erfolgt automatisch mit den von Ihnen voreingestellten Parametern.

Verbindungsaufbau mit 10er Tastatur

Als erstes müssen Sie die Übertragungsqualität festlegen. Mit einem Tastendruck wählen Sie zwischen TELEfon (3.1 kHz), 7 kHz (G.722/H.221, G.722/SRT), MUSICAM oder LAYER 3.



DIRECT CALL G.722 - ENTER ISDN NUMBER
ISDN#1 ■
ISDN SYNC: **AUTO** <CHANGE WITH UP/DOWN>
PRESS 'ENTER' TO DIAL

Das Eingabemenü fragt Sie dann nach der ISDN-Nummer, die wie gewohnt mit der 10er Tastatur eingegeben wird. Mit ENTER wird der Verbindungsaufbau gestartet.

Hinweis

Die Verbindungsparameter sind für L2 und L3 wie folgt festgelegt: Nur Eingabe der ersten ISDN-Nummer: 64 kBit/s, 48 kHz, Mono, User Daten 1200 Baud. Bei Eingabe von zwei ISDN-Nummern: 128 kBit/s, 48 kHz, Joint Stereo, User Daten 1200 Baud. Der verwendete Audio-Eingang wird aus der ACCEPT CONFIGURATION entnommen. Der verwendete ISDN SYNC ist immer AUTO. Bei G.722 kann zwischen AUTO, H.211 und SRT gewählt werden.

Verbindungsüberwachung

Verbindungsaufbau mit X.21

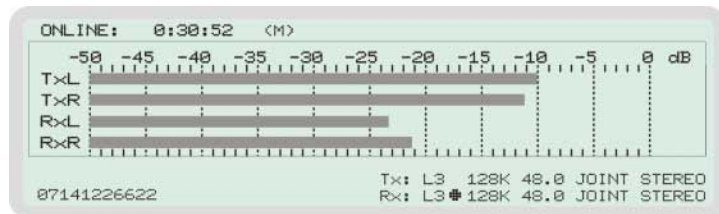
Aus dem Telefonverzeichnis wählen Sie einen Eintrag mit 'X' als erste Ziffer der ISDN Nummer.

Verbindungsaufbau mit CODEC LOOP

Aus dem Telefonverzeichnis wählen Sie einen Eintrag ohne ISDN Nummer. Der Verbindungsaufbau erfolgt über Telefonbuch oder Kurzwahl.

Verbindungsüberwachung

So einfach können Sie die Audioübertragung überwachen: Nach dem Verbindungsaufbau und dem Austausch der Übertragungsparameter erscheint auf dem Display das Online-Übertragungsmenü. Es gibt Auskunft über Sende- und Empfangspegel, Verbindungsdauer sowie eingestellten Headroom und ISDN SYNC. Des weiteren erscheint zusammen mit der Sende- (Tx) und Empfangskonfiguration (Rx) die ISDN-Nummer Ihres Verbindungspartners auf dem Display.



SYNC-Anzeige

Wenn der Decoder des Verbindungspartners korrekte Daten empfängt, so wird dies durch die SYNC-Anzeige im Rx Pfad bestätigt.

Die SYNC-Anzeige ist nur zwischen zwei MusicTAXIs verfügbar. Bei Verbindungen zu Fremdgeräten ist diese Anzeige nicht vorhanden!

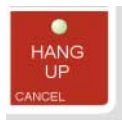
Connect Menu

Wird während einer Verbindung die ENTER-Taste betätigt, so erscheint ohne Leitungsunterbrechung das CONNECT MENU und bietet folgende Möglichkeiten:



PREVIOUS MENU	Rückkehr zur vorherigen Anzeige
AUDIO DATA ENCODER	Änderung der Audioparameter und Audio-Eingänge
ADJUST I/O LEVEL	Änderung der INPUT-/OUTPUT-Pegelsteller
DISCONNECT	Verbindungsabbau

Verbindungsabbau



Eine bestehende Verbindung wird durch zweimaliges Drücken der HANG UP-Taste abgebaut. Dies muß innerhalb von 10 Sekunden erfolgen (während die HANG UP-LED blinkt), ansonsten wird der Verbindungsabbau ignoriert. Nach dem Verbindungsabbau erscheint auf dem Display die Meldung:

LOCAL DISCONNECT

Ihr Verbindungspartner sieht die Meldung:
REMOTE DISCONNECT.

Nach dem Verbindungsabbau geht das MusicTAXI in den Standby-Modus und wartet auf weitere Verbindungswünsche bzw. Anrufe. Wird das MusicTAXI angerufen, stellt es sich automatisch auf die Audiokonfiguration des anwählenden Codecs ein. Dabei ist es egal, ob der Anruf von einem Handy kommt, aus einer Telefonzelle oder aus dem Studio: Das MusicTAXI reagiert vollautomatisch und stellt die Audioübertragung sicher.

Statusmeldungen

Im Online Menü können folgende Meldungen ausgegeben werden:

Statusmeldung	Mögliche Ursachen
• NO X.21 CLOCK	Es wurde kein X.21-Takt festgestellt.
• ILLEGAL X.21 CLK	Der gemessene X.21-Takt entspricht keiner ISO-Datenrate.
• NO INPUT SIGNAL	Es ist AES- oder S/PDIF-Eingang eingestellt und es liegt an dem gewählten Eingang kein Signal an.
• DSP TIMEOUT	Bei Zugriff auf die DSPs erfolgt keine Rückmeldung.
• ISDN PIPELINE OVERFLOW	ISDN-Betrieb ist in diesem Fall nicht mehr möglich.
• REMOTE PIPELINE OVERFLOW	Der REMOTE-Port ist in diesem Fall nicht ansprechbar.
• INITIALIZING... (RS232) oder (RS422)	Kein MusicTAXI angeschlossen oder eingeschaltet.

Audio-Kompatibilität

Um eine Verbindung zwischen MusicTAXI, ZEPHYR und PRIMA herzustellen, müssen folgende Konfigurationen eingestellt werden:

LAYER 2 bei 64 kBit/s

MusicTAXI	ZEPHYR	CDQPRIMA
ISDN SYNC: NO SYNC	Compat: ZEPHYR	Encoder: Line FMT: 1LN
ALGORITHM: LAYER 2	Xmt: L2 Mono	Algorithm: MPEG L2
AUDIO MODE: MONO	Rcv: L2	Algo Mode: Mono
DATA RATE: 64 kBit/s	Rate: 64 kBit/s	Bitrate: 64 oder AUTO
DATA CHANNEL: OFF		Decoder: Line FMT: 1LN
		Indep: Yes
		Algorithm: MPEG L2
		Bitrate: 64 oder AUTO
		oder: Speed Dial: Nr. 25

LAYER 2 bei 128 kBit/s

MusicTAXI	ZEPHYR	CDQPRIMA
ISDN SYNC: PRIMA	Compat: ZEPHYR	Encoder: Line FMT: CCS2 LN
ALGORITHM: LAYER 2	Xmt: L2 M/DM/JS	Algorithm: MPEG L2
AUDIO MODE: MONO/ D. MONO/ STEREO/ J. STEREO	Rcv: L2	Algo Mode: M/DM/S/JS
DATA RATE: 128 kBit/s	Rate: 64 kBit/s	Bitrate: 128 oder AUTO
DATA CHANNEL: OFF		Decoder: Line FMT: CCS2 LN
		Indep: Yes
		Algorithm: MPEG L2
		Bitrate: 128 oder AUTO
		oder: Speed Dial: Nr. 27

LAYER 3 bei 64 kBit/s

MusicTAXI	ZEPHYR
ISDN SYNC: NO SYNC (INV)	Compat: ZEPHYR
ALGORITHM: LAYER 3	Xmt: L3 Dual
AUDIO MODE: MONO	Rcv: L3 Mono
DATA RATE: 64 kBit/s	Rate: 64 kBit/s
DATA CHANNEL: OFF	

LAYER 3 bei 128 kBit/s

MusicTAXI	ZEPHYR
ISDN SYNC: ZEPHYR	Compat: ZEPHYR
ALGORITHM: LAYER 3	Xmt: L3 Stereo/ Joint Stereo
AUDIO MODE: DM/S/JS	Rcv: L3 Stereo
DATA RATE: 128 kBit/s	Rate: 64 kBit/s
DATA CHANNEL: OFF	

G.722 bei 64 kBit/s

MusicTAXI		ZEPHYR	CDQPRIMA
ISDN SYNC:	SRT	Compat: ZEPHYR	Encoder: Line FMT: ILN
ALGORITHM:	G.722	Xmt: G.722	Algorithm: G.722
AUDIO MODE:	MONO	Rcv: G.722	Algo Mode: M1
DATA RATE:	64 kBit/s	Rate: 64 kBit/s	Bitrate: 64 kBit/s
DATA CHANNEL:	OFF		Decoder: Line FMT: ILN
			Algorithm: G.722
			Bitrate: 64 kBit/s

Als Sampling Rate bei LAYER 2 und LAYER 3 darf nur 32 oder 48 kHz eingestellt werden. Die Einstellungen müssen bei beiden Geräte übereinstimmen.

Zahlencodes

Befindet sich das MusicTAXI im Standby-Modus, so sind durch Eingabe von Zahlencodes im Hauptmenü folgende Funktionen erreichbar:

Audio-Test (88888)

Es steht eine Audio-Schleife ohne Codec zur Verfügung. Mit der ENTER-Taste kann der Audio-Eingang auf AES/EBU oder S/PDIF umgeschaltet werden. Mit den Tasten 1, 2 und 3 ändern Sie die Abtastfrequenz. Mit der HANG UP-Taste verlassen Sie den Menüpunkt AUDIO-TEST.

LED-Test (1+2+3)

Beim gleichzeitigen Betätigen der Tasten 1+2+3 leuchten alle LEDs im Tastaturfeld

99999

Abfragen der VP-PRO Software-Versionen.

```

SOFTWARE VERSIONS - 'HANG UP' TO EXIT
BOOT SOFTWARE      : 1.17      17.11.98
SYSTEM SOFTWARE    : 4.13      29.09.99
HARDWARE CONFIG    : 1.03      30.11.98
DSP SOFTWARE       : 1.09      25.06.99
ISDN SOFTWARE (1x) : 4.40      30.10.98

SERIAL NUMBER      : 1V2640
    
```

Reset (3+6+9)

3+6+9 gleichzeitig gedrückt: Neustart.

ISDN-Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursachen	Prüfpunkt/Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • S BUS NOT RESPONDING 	<p>Das MusicTAXI konnte keine Kommunikation zum ISDN-Anschluß herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ISDN-Kabel nicht eingesteckt. • ISDN-Kabel defekt. • ISDN-Anschluß nicht in Betrieb. • Beide B-Kanäle werden bereits von anderen Geräten an diesem Anschluß verwendet. 	<ul style="list-style-type: none"> • ISDN-Kabel und -Anschluß prüfen und nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • CHANNEL UNACCEPTABLE • CALL IN AN ESTABLISHED CHANNEL • USER BUSY • NON-SELECTED USER CLEARING • RESPONSE TO STATUS INQUIRY 	<p>Das MusicTAXI konnte keine Verbindung zur eingegebenen Nummer herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegengerät hat bereits eine Verbindung („besetzt“). • Die ISDN-Nummer ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingegebene ISDN-Nummer überprüfen und/oder später wiederholen.
<ul style="list-style-type: none"> • UNALLOCATED NUMBER • NO ROUTE TO SPECIFIED NETWORK • NO ROUTE TO DESTINATION • NUMBER CHANGED • DESTINATION OUT OF ORDER • INVALID NUMBER FORMAT • FACILITY REJECTED 	<p>Das MusicTAXI konnte keine Verbindung zur eingegebenen ISDN-Nummer herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ISDN-Nummer ist falsch oder existiert nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Eingegebene ISDN-Nummer überprüfen und nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • NORMAL CALL CLEARING • NO USER RESPONDING • NO ANSWER FROM USER • CALL REJECTED • NORMAL, UNSPECIFIED 	<p>Das MusicTAXI konnte keine Verbindung zur eingegebenen ISDN-Nummer herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ISDN-Nummer ist falsch und existiert nicht. • Das angewählte Gegengerät ist nicht eingeschaltet oder angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • ISDN-Nummer überprüfen und nochmals versuchen. • Status des Gegengerätes überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.

Fehlermeldung	Mögliche Ursachen	Prüfpunkt/Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • NO CHANNEL AVAILABLE • NETWORK OUT OF ORDER • TEMPORARY FAILURE • SWITCHING EQUIPMENT CONGESTION • ACCESS INFORMATION DISCARDED • CHANNEL NOT AVAILABLE • RESOURCES UNAVAILABLE 	<p>Die Ursache liegt am ISDN, d.h. es ist von Seiten des ISDN-Netzes im Moment nicht möglich, die gewünschte Verbindung aufzubauen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein B-Kanal mehr frei, da diese z.Z. von anderen Geräten an diesem Anschluß verwendet werden. • Das ISDN-Netz ist überlastet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Später nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • INTER. NETWORKING, UNSPECIFIED 	<p>Diese Fehlermeldung erscheint beim Übergang zw. ISDN-Netzen verschiedener Anbieter, z.B. von einem privaten Anbieter zur Telekom oder bei Auslandsverbindungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Später nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • INTERNAL TIMEOUT 	<p>Hier gab es ein Timeout im Gerät während des Verbindungsaufbaus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ISDN-Nummern und -Protokoll prüfen.
<ul style="list-style-type: none"> • QUALITY OF SERVICE UNAVAILABLE • REQUESTED FACILITY NOT SUBSCRIBED • BEARER CAPABILITY NOT AUTHORIZED • BEARER CAPABILITY NOT AVAILABLE • SERVICE OR OPTION NOT AVAILABLE • BEARER CAPABILITY NOT IMPLEMENTED • CHANNEL TYPE NOT IMPLEMENTED • REQUESTED FACILITY NOT IMPLEMENTED • ONLY RESTRICTED DIG. INFO AVAILABLE • SERVICE OR OPTION NOT IMPLEMENTED 	<p>Bei diesen Fehlermeldungen wird vom ISDN-Netz eine Funktion nicht unterstützt, die vom MusicTAXI benötigt wird. Weitere Anwahlversuche werden den gleichen Fehler ergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingestelltes ISDN-Protokoll ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> • ISDN-Protokoll überprüfen. Ist dieses korrekt eingestellt, dann sollten Sie zur Überprüfung der freigeschalteten Dienste eine Testverbindung im Telefonmodus aufbauen. Kommt jetzt eine Verbindung zustande, dann ist am ISDN-Anschluß des wählenden MusicTAXI der Dienst „Datenübertragung“ nicht freigeschaltet. Der Dienst muß von Ihrem Provider freigeschaltet werden.

ISDN-Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursachen	Prüfpunkt/Behebung
<ul style="list-style-type: none"> • INVALID CALL REFERENCE VALUE • IDENTIFIED CHANNEL DOES NOT EXIST • CALL IDENTITY IN USE • INCOMPATIBLE DESTINATION • DEST. ADDRESS MISSING/ INCOMPLETE • INVALID TRANSIT NETWORK SELECTION • INVALID MESSAGE, UNSPECIFIED • MANDATORY ELEMENT MISSING • MESSAGE TYPE NOT IMPLEMENTED • ILLEGAL MESSAGE • INFORM. ELEMENT NOT IMPLEMENTED • INVALID INFORMATION ELEMENT • MESSAGE INCOMPATIBLE TO CALL STATE • RECOVERY ON TIMER EXPIRY • PROTOCOL ERROR, UNSPECIFIED 	<p>Diese Fehlermeldungen haben in der Regel ihre Ursache in einem falsch eingestellten ISDN-Protokoll.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eingestelltes ISDN-Protokoll überprüfen und nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • " --- " <p>NUR BEI US-PROTOKOLLEN</p>	<p>Das ISDN-Netz hat keinen Fehler gemeldet. Möglicherweise hat das MusicTAXI den entsprechenden B-Kanal selbst abgebaut oder dieser wurde von der Gegenstelle abgebaut.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eingegebene ISDN-Nummer überprüfen und nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • SPID REQUEST PENDING 	<p>Die Anfrage der SPID-Nummern zum ISDN wurden bisher nicht beantwortet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SPID-Nummer und Anschluß überprüfen.
<ul style="list-style-type: none"> • SPID FAILED 	<p>SPID wurde vom ISDN abgewiesen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SPID-Nummer überprüfen und nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • ILLEGAL SPID 	<p>Die eingegebene SPID-Nummer ist zu kurz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SPID-Nummer überprüfen und nochmals versuchen.
<ul style="list-style-type: none"> • SPID MISSING 	<p>Es wurde ein US-Protokoll eingestellt, aber keine SPID-Nummer eingegeben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • SPID eingeben und nochmals versuchen.

MusicTAXI VP-PRO	Größe: 19", 2 HE, Tiefe: 380 mm, Klima: -10 °C ... +45 °C, kein Lüfter notwendig, Luftfeuchtigkeit: 30 ... 90 %, Spannung: 90-240 V AC, 50-60 Hz, 0.28-0.13 A, max. 25 VA, Gewicht: ca. 6 kg.
Algorithmen	ISO/MPEG 11172-3 Layer 2 (Musicam), ISO/MPEG 11172-3 Layer 3, G.722 mit H.221 und SRT, G.711.
Audio-Modi	Mono, Dual Mono, Stereo, Joint Stereo.
Übertragungsraten	ISDN: n x 64 kBit/s (n= 1 ... 6), X.21: 8 ... 384 kBit/s.
Abtastfrequenzen	16, 22.05, 24, 32, 44.1, 48 kHz.
Ancillary Data	0, 1200 - 9600 Baud.
PC Remote Control	RS232/RS422 mit 9600 Baud, alle Funktionen fernsteuerbar, Software Download.
X.21-Schnittstelle	Rx und Tx für 8 ... 384 kBit/s.
SYNC-Modi	Bonding für MusicTAXI, Channel Splitting mit 2 ISDN B-Kanälen für Zephyr, CCS Sync mit 2 ISDN B-Kanälen für CDQPRIMA und CDQ2000, G.722/H.221 für das AVT 7 kHz Telefon, G.722/SRT für 7 kHz Glen sound und 7 kHz CCS und 7 kHz Zephyr, J.52 (in Vorbereitung).
Audio-Schnittstellen	Digital: AES/EBU gemäß IEC 958 Professional-Format, S/PDIF gemäß IEC 958 Consumer-Format, externe Taktung, Sample Rate Converter am Ein- und Ausgang. Analog Eingang: 18 bit, einstellbarer Pegelbereich von -4 ... 21 dBu, Impedanz ≥ 10 kOhm / 600 Ohm, Eingangsunsymmetriedämpfung ≥ 66 dB Analog Ausgang: 20 bit, einstellbarer Pegelbereich von -4 ... 21 dBu, Impedanz ≤ 50 Ohm, Unsymmetriedämpfung ≥ 40 dB nach IEC 268-2.
Frequenzgang	20 Hz - 20 kHz, +0.5/-1 dB.
Geräuschspann.-Abstand	≥ 80 dB.
Fremdspannungsabstand	≥ 85 dB.
Klirrfaktor	(über 20 kHz Filter, bis f=5 kHz) bei Maximalpegel $\leq 0,06\%$
Übersprechdämpfung	(Abstand) bei 1 kHz > 100 dB.
Phasenfehler	$\leq 1,5$ Grad.

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Lieferumfang MusicTAXI VP-PRO
Netz kabel, Länge: 2 m
ISDN-Kabel, Länge: 2 m
Handbuch für MusicTAXI VP-PRO

Ausführungen	Best.-Nr.	Modell	Beschreibung
	9 121 001	VP-PRO 128	Full-Duplex Audio-Codec 1 x S ₀
	9 121 002	VP-PRO 256	Full-Duplex Audio-Codec 2 x S ₀
	9 121 003	VP-PRO 384	Full-Duplex Audio-Codec 3 x S ₀
	7 000 132	MIDAS 2	ISDN-Erweiterung für 2. S ₀
	7 000 133	MIDAS 3	ISDN-Erweiterung für 3. S ₀

Die ISDN-Erweiterungen werden komplett mit Kabelsatz geliefert und arbeiten ohne Softwareänderung Plug&Play.

Zubehör Optionen MusicTAXI PAN-PRO (Desktop-Bedienpanel für MusicTAXI VP-PRO, wobei bis zu 500 m Distanz zum MusicTAXI möglich sind. Das PAN-PRO verfügt über ein grafisches Display und eine 10er Tastatur, ähnlich wie MusicTAXI VP-PRO), inkl. 1 x serielles 9pol-Kabel KB017.

MTRemote Steuersoftware, 1 Diskette, inkl. 1 x serielles 9pol-Kabel KB003.

Gewährleistung Soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Werden seitens des Bestellers oder Dritter an von uns gelieferter Ware Änderungen oder unsachgemäße Instandsetzungen vorgenommen, so entfällt jegliche Mängelhaftung.

MusicTAXI Test-Nummer Wählen Sie die bei **DIALOG4** für Sie eingerichtete Test-Nummer: +49 7141 22 66 22.

Wartung und Hotline Das MusicTAXI VP-PRO hat keine wartungspflichtigen Service-Teile. Bei eventuellen technischen Problemen erhalten Sie Auskunft über unsere Hotline-Nummer:

DIALOG4 Hotline: 01 80 - 5 25 74 28
MEZ: 9.00 bis 18.00 Uhr

DIALOG4